



## Sportartspezifisches Schutzkonzept für Indoorangebote

### Sportart: Judo

Stand: 5. August 2020

Dieses sportartspezifische Schutzkonzept gilt für das Training der HNT-Judoabteilung in der Sporthalle An der Haake (Zugang über Luhering, 21147 Hamburg). Das Schutzkonzept gilt ergänzend zu den allgemeinen Schutzkonzepten der HNT, die das Verhalten in den eigenen Vereinshallen sowie in öffentlichen Sporthallen regeln. Es beschreibt die für die jeweilige Sportart zusätzlich zu den generellen Vorschriften notwendigen Verhaltensmaßnahmen.

### **Den nachfolgend aufgeführten Regeln und Maßnahmen ist unbedingt Folge zu leisten!**

Sie sind auch online unter [www.hntonline.de/restart](http://www.hntonline.de/restart) einsehbar. Bei Zuwiderhandlung sind die Trainer und Mitarbeiter der HNT dazu berechtigt, die Person vom Training auszuschließen und sie auch der Räumlichkeiten zu verweisen.

Für den Trainingsbetrieb beim Judo in der Sporthalle An der Haake sind folgende Regeln zu beachten:

- **Zugangsberechtigte Personen:**
  - Personen mit erkennbaren Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung (leichtes Fieber, Erkältungszeichen, Atemnot usw.) dürfen die Sporthalle nicht betreten bzw. müssen zu Hause bleiben, bis der Verdacht ärztlich abgeklärt ist.
  - Zugangsberechtigt sind zum Judotraining ausschließlich Mitglieder der HNT-Judoabteilung, die aktiv am Training teilnehmen, sowie Trainer und Übungsleiter der Abteilung.
  - Eltern, Geschwister und andere Personen dürfen die Umkleieräume bzw. die Sporthalle nicht betreten.
  - Minderjährige werden von ihren Eltern nur bis vor die Halle gebracht und nach dem Training dort auch wieder abgeholt.

- Eine Ausnahmeregelung gilt ausschließlich in der Kleinkindergruppe von 3 bis 6 Jahren. Hier darf jeweils ein Elternteil mit Mund-Nasen-Bedeckung das Kind in die Halle begleiten und auch dort betreuen. Auf den Sitzgelegenheiten muss zwischen den Eltern ein Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden. Entsprechend dürfen an der Kleinkindergruppe maximal 10 Kinder (plus 10 Elternteile) teilnehmen, damit die maximale Zahl von 20 Personen pro Hallenfeld nicht überschritten wird.
- **Personen, die auf den Beginn ihres Trainings warten**, tun dies bitte an einem Ort im direkten Umfeld der Halle, an dem der im Freien vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. Bitte nicht direkt im Eingangsbereich warten!
- **Am Eingang zur Sporthalle wird ein Empfang eingerichtet**, wo sich die Sportler/innen in die Teilnehmerliste eintragen. Der verantwortliche Trainer und/oder Co-Trainer nimmt die Teilnehmer in Empfang und begleitet sie in die Sporthalle zur Mattenfläche.
- Beim Betreten der Sporthalle müssen alle Sportler/innen ab dem vollendeten 7. Lebensjahr und alle Trainer/innen **eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen**. Das gleiche gilt beim Verlassen der Sporthalle. In der Halle vor den Matten kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.
- Die Trainingsteilnehmer müssen bereits **in Sportkleidung zum Training erscheinen, mindestens in der Judohose**. Die Judojacke kann auch in der Halle angezogen werden. Umkleiden und Duschen können leider nicht genutzt werden. Schuhe, Taschen, selbst mitgebrachte Getränke und Handtücher können neben der Matte in ca. 2 m Abstand abgelegt werden. Die Teilnahme am Training ist nur mit einem sauberen Judoanzug möglich. Der Judogi ist nach jedem Training zu reinigen.
- Vor dem Betreten der Sporthalle führen alle Teilnehmer/innen **eine Handdesinfektion** durch. Vor dem Betreten der Matten erfolgt dann noch **eine Fußdesinfektion**. Das Desinfektionsmittel wird von der HNT zur Verfügung gestellt.
- **Die Damen- und Herrentoiletten sind geöffnet**. Das Betreten ist nur einzeln erlaubt. Auf dem Weg zur Toilette gilt ebenfalls Maskenpflicht. Die Hygienerichtlinien sind einzuhalten – wichtig ist ein gründliches Händewaschen. Die Toiletten müssen sauber hinterlassen werden und die Tür muss nach Benutzung offen bleiben.
- Die **Gesamtzahl der Teilnehmer/innen** ist pro Hallenfeld und Training auf **maximal 20 Personen** beschränkt.
- Eine Trainingsgruppe darf **maximal aus 10 Teilnehmer/innen** plus Trainer/in bestehen.
- **Bei einer größeren Zahl an Teilnehmern werden 2 feste Trainingsgruppen gebildet**, die auf getrennten Mattenflächen (9 x 9 Meter Größe) trainieren. Zwischen

den beiden Mattenflächen wird ein Abstand von mindestens 4 bis 5 Metern eingehalten. Die beiden Gruppen bleiben das ganze Training über unter sich und dürfen nicht durchgemischt werden.

- **Das Abstandsgebot gilt nicht während des Trainings in der Sporthalle auf den Judomatten bei Gruppengrößen von maximal 10 Personen.** Der Mindestabstand zu anderen Personen außerhalb der Judomatten von mindestens 1,5 Meter muss durchgängig eingehalten werden.
- Zwischen den einzelnen Trainingsstunden wird eine 20-minütige Pause in der Halle eingerichtet. In dieser Pause wird **eine Lüftung der Halle** durch den verantwortlichen Trainer/in vorgenommen.
- Am Ende der Trainingsstunden wird **eine sachgerechte Reinigung der Judomatten sowie eventuell benutzter Trainingsmaterialien** vorgenommen.
- Nach dem Training **ist die Halle zügig zu verlassen.** Das Verweilen in der Halle und direkt vor den Ein- und Ausgängen ist nicht gestattet.
- Die Trainingsteilnehmer verlassen die Halle nach Trainingsende **durch den geöffneten Notausgang.**
- Die Trainer/innen sind verpflichtet, **die Kontaktdaten der Teilnehmer/innen zu dokumentieren.** Dafür führen sie bei jedem Training eine Teilnehmerliste. Diese Listen werden vom verantwortlichen Trainer/in vier Wochen lang aufbewahrt und den zuständigen Behörden auf Verlangen vorgelegt. Darüber hinaus werden die Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten vernichtet. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der HNT.